

Allgemeine Geschäftsbedingungen

I. Geltung

1. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen (nachfolgend "AGB" genannt) gelten ausschließlich gegenüber Unternehmern, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögen im Sinne von § 310 Abs. I BGB.
2. Die vorliegenden Geschäftsbedingungen finden ausschließliche Anwendung. Abweichende, widersprechende oder abändernde Regelungen anderer Parteien werden nur dann wirksamer Bestandteil der vertraglichen Vereinbarung, wenn und nur insoweit als CW Bearing der Geltung dieser Regelungen ausdrücklich und mindestens in Textform zugestimmt hat. Diese Zustimmung ist in allen Fällen erforderlich, insbesondere auch in dem Fall, dass CW Bearing Leistungen ohne Vorbehalte erbringt. Zur Feststellung der Reichweite der Einbindung von abweichenden, widersprechend und abändernden Regelungen ist die mindestens in Textform erfolgende Bestätigung der CW Bearing entscheidend.
3. Hinweise auf die Geltung gesetzlicher Vorschriften haben nur klarstellende Bedeutung. Auch ohne eine derartige Klarstellung gelten die gesetzlichen Vorschriften, soweit sie in diesen AGB nicht unmittelbar abgeändert oder ausdrücklich ausgeschlossen werden.

II. Lieferbedingungen

1. Vertragsschluss und –inhalt

- 1.1 Unsere Angebote sind freibleibend und bedürfen der Bestätigung, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich und bindend bezeichnet sind.
- 1.2 Rechtserhebliche Erklärungen und Anzeigen, die nach Vertragsschluss vom Kunden gegenüber CW Bearing abzugeben sind oder abgegeben werden (etwa Fristsetzungen, Mängelanzeigen, Erklärungen von Rücktritt oder Minderung), bedürfen zu ihrer Wirksamkeit mindestens der Textform.
- 1.3 Zum Angebot gehörende Unterlagen wie Zeichnungen oder Abbildungen, die Angabe von technischen Daten, Bezugnahmen auf Normen sowie Aussagen in Werbemitteln stellen nur dann eine Gewähr oder Zusicherung für das Vorhandensein einer Eigenschaft dar, wenn sie ausdrücklich als solche bezeichnet sind.
- 1.4 Abweichungen des Liefergegenstandes von Angeboten, Mustern, Probe- und Vorlieferungen sind nach Maßgabe der jeweils gültigen DIN-Normen, anderer einschlägiger technischer Normen sowie innerhalb branchenüblicher Toleranzen zulässig.

2. Preise

- 2.1 Die Preise schließen die Kosten für die Verpackung, Fracht, Auf- und Abladen, Transport, Versicherung, Aufstellung, Montage und Inbetriebnahme nicht ein. Diese sind vom Käufer zu tragen. Es sei denn, dies ist in unseren Angeboten ausdrücklich abweichend mindestens in Textform geregelt. Im Rahmen der gesetzlichen Regelungen nehmen wir von uns gelieferte Verpackungen zurück, wenn sie uns vom Käufer in angemessener Frist frachtfrei zurückgegeben werden.
- 2.2 Es gelten die am Tage der Lieferung oder Leistung gültigen Preise zuzüglich der jeweils gesetzlichen geschuldeten Umsatzsteuer.

3. Leistungszeit

- 3.1 Liefertermine oder -fristen sind stets nur annähernd und nur verbindlich, wenn sie mindestens in Textform vereinbart wurden. Sie sind eingehalten, wenn bis zu ihrem Ablauf der Gegenstand unseren Betrieb verlassen hat. Leistungen werden nicht fällig, wenn der Kunde eine zur Erfüllung erforderliche Mitwirkungshandlung noch nicht vorgenommen oder eine vereinbarte Vorleistung noch nicht erbracht hat. In diesen Fällen beginnen uns verpflichtende Liefertermine – und Fristen erst mit Bewirkung der Mitwirkungshandlung bzw. mit Eingang der Vorleistung.
- 3.2 CW Bearing haftet nicht für Nichtlieferungen oder verzögerte Lieferungen, sofern diese auf höherer Gewalt oder Umständen beruhen, die zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses unvorhersehbar waren und für die CW Bearing keine direkte Verantwortung trägt. Dies gilt auch dann, wenn solche Ereignisse während eines vorliegenden Verzuges eintreten oder wenn solche Umstände bei Vorlieferanten eintreten und CW Bearing kein Vorsorge- oder Übernahmeverschulden trifft. CW Bearing wird in diesem Fall den Vertragspartner nach Erlangung positiver Kenntnis über die Umstände informieren und in angemessener Zeit eine neue Lieferzeit mitteilen. Wird die Durchführung des Vertrages für eine Partei ganz oder teilweise unzumutbar, so kann sie vom Vertrag zurücktreten.
- 3.3 Mahnungen und Nachfristsetzungen an uns durch den Kunden bedürfen mindestens der Textform.

4. Lieferungen, Versand, Gefahrübergang, Teillieferung

- 4.1 Mit der Übergabe des Vertragsgegenstands an einen Beförderer oder eigene die Beförderung durchführende Personen, spätestens jedoch mit Verlassen der Verkaufsstelle, des Lagers oder auch bei Streckengeschäften des Lieferwerks geht die Gefahr auf den Kunden über. Verzögert sich die Versendung oder Entgegennahme aus von uns nicht zu vertretenden Gründen, so geht die Gefahr bereits mit Zugang der Anzeige der Lieferbereitschaft o.ä. auf den Kunden über. Die Auswahl des Verpackungsmaterials sowie der Verpackungsart bleibt uns überlassen. Versandvorschriften des Bestellers sind nur verbindlich, wenn sie mindestens in Textform vereinbart wurden.

- 4.2 Zu Teilleistungen in zumutbarem Umfang sind wir berechtigt. Bei Anfertigungs- oder Standardpackungsware sind wir zu Mehr- oder Minderlieferungen in branchenüblichem Umfang, mindestens aber bis zu 10%, befugt.
- 4.3 Bei Abrufaufträgen sind wir berechtigt, die gesamte Bestellmenge geschlossen herzustellen. Änderungswünsche nach Auftragserteilung können nur berücksichtigt werden, wenn dies ausdrücklich mindestens in Textform vereinbart wird. Zahlungen für offene Mengen aus Abrufaufträgen werden mit Ablauf des vereinbarten Endtermins unabhängig vom Lieferstand des Abrufauftrages fällig. Sofern Abrufaufträge nicht innerhalb der vertraglichen vereinbarten Daten und Fristen erfolgen, ist CW Bearing berechtigt, die unmittelbare Abnahme der vollen offenen Mengen zu verlangen und den vollen Restbetrag in Rechnung zu stellen oder von dem Vertrag zurückzutreten. Die gleiche Regelung gilt auch in dem Fall, dass ein Liefer- oder Endtermin nicht vereinbart wurde und 12 Monate seit dem Datum der Auftragsbestätigung ohne Abruf vergangen sind.
- 4.4 Für Warenumtausch aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, berechnen wir eine anteilige Bearbeitungsgebühr von 10% des Warenwerts, mindestens jedoch 10.- EURO. Teile welche nach Anweisung des Kunden hergestellt wurden, können nicht zurückgenommen werden.

5. Mängelrügen

- 5.1 Die gelieferten Waren gelten hinsichtlich erkennbarer Mängel und solcher, die bei ordnungsgemäßer Untersuchung erkennbar wären, als genehmigt, sofern CW Bearing nicht innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Vornahme der Lieferung eine mindestens in Textform erfolgende Mitteilung über den Mangel erhält. Hinsichtlich verdeckter Mängel gelten die gelieferten Waren als genehmigt, sofern nicht CW Bearing innerhalb von 5 Arbeitstagen nach Entdeckung des Mangels oder nach dem Zeitpunkt, in dem der Mangel bei normaler Nutzung der Waren entdeckt worden wäre, eine mindestens in Textform erfolgende Mitteilung über den Mangel zugeht.
- 5.2 Die Untersuchungsobliegenheit besteht auch dann, wenn eine Prüfbescheinigung oder ein sonstiges Materialzertifikat mitgeliefert wurde.
- 5.3 Bezugnahme auf Normen und ähnliche Regelwerke sowie Angabe zu Tüten, Sorten, Maßen Gewichten und Verwendbarkeit der Waren, Angaben in Zeichnungen und Abbildungen sowie Aussagen in Werbemitteln sind keine Zusicherungen oder Garantien, soweit sie nicht ausdrücklich und mindestens in Textform als solche bezeichnet sind. Ähnliches gilt auch für Konformitätserklärungen und entsprechende Kennzeichen wie CE und GS. Eignungs- und Verwendungsrisiken obliegen dem Käufer.
- 5.4 Solange CW Bearing keine Gelegenheit gegeben wird, sich vom Vorliegen eines Mangels zu überzeugen, insbesondere auf Verlangen die beanstandete Ware oder Proben davon nicht zur Verfügung gestellt werden, können uns Mängel nicht entgegengehalten werden. Die Kosten für eine entsprechende Zurverfügungstellung sind vom Kunden zu tragen.

III. Zahlungsbedingungen

1. Fälligkeit und Verzug

Unsere Rechnungen sind, bei Teillieferungen in Höhe der erbrachten Leistung, sofort fällig und zahlbar, sofern nicht ausdrücklich eine abweichende Regelung vereinbart wurde. Eine Versendung erfolgt nur gegen Vorkasse oder Nachnahme, soweit nichts Anderes wenigstens in Textform vereinbart worden ist.

- (a) Leistet der Kunde nicht nach Fälligkeit oder kommt er in Zahlungsverzug, so sind wir berechtigt, Fälligkeits- und Verzugszinsen i.H.v. 9 % p.a. über dem Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu verlangen. Weitergehende Ansprüche unsererseits bleiben hiervon unberührt.
- (b) Wir sind berechtigt, unsere sämtlichen Forderungen sofort fällig zu stellen, falls Umstände bekannt werden, die auf eine Verschlechterung der Vermögenslage oder finanziellen Situation des Bestellers hindeuten.

2. Leistungsverweigerungsrecht, Aufrechnung

Die Zurückhaltung von Zahlungen aufgrund von Gegenansprüchen bzw. die Aufrechnung mit Gegenansprüchen ist nicht zulässig, es sei denn, die Gegenansprüche sind unbestritten, rechtskräftig entschieden oder entscheidungsreif.

3. Rechnungslegung, Kontenabstimmung

Einwendungen gegen unsere Rechnungslegung, Kontoauszüge, Kontenabstimmungen u.ä. müssen mindestens in Textform innerhalb einer Ausschlussfrist von 3 Wochen nach Zugang des betreffenden Schriftstücks geltend gemacht werden. Ausreichend ist die rechtzeitige Absendung der Anzeige. Erfolgt keine fristgerechte Einwendung, so gilt dies als Genehmigung der Abrechnung. Stellt sich nachträglich eine offensichtliche Unrichtigkeit heraus, insbesondere bei Rechenfehlern, so kann sowohl der Kunde als auch wir die Richtigstellung aufgrund gesetzlicher Vorschriften verlangen.

IV. Eigentumsvorbehalt

1. Sämtliche Waren bleiben unser Eigentum bis unsere sämtlichen aktuellen und zukünftigen Forderungen erfüllt, und die dafür begebenen Zahlungspapiere, auch Akzeptanten und Finanzierungswechsel, endgültig eingelöst sind. Dieser Vorbehalt gilt aber nicht für Vorkasse- oder Bargeschäfte, die Zug-um-Zug abgewickelt werden. Für diesen Fall bleiben die gelieferten Waren in dem Eigentum von CW Bearing, bis der Kaufpreis für diese Waren vollständig gezahlt worden ist.
2. Der Kunde ist berechtigt, über die gekaufte Ware nur im ordentlichen Geschäftsgang zu seinen normalen Geschäftsbedingungen und solange er nicht in Verzug ist zu verfügen, vorausgesetzt, dass die Forderungen aus der Weiterveräußerung gem. Nr. 5 auf uns übergehen.

3. Der Eigentumsvorbehalt erstreckt sich auch auf die durch Verarbeitung und Vermischung oder Verbindung unserer Ware entstehenden Erzeugnisse zu deren vollem Wert, wobei CW Bearing als Hersteller gelten soll (§ 950 BGB), ohne entsprechend verpflichtet zu werden. Bleibt bei einer Verarbeitung, Vermischung oder Verbindung mit Waren Dritter deren Eigentumsrecht bestehen, so erwerben wir Miteigentum im Verhältnis der Rechnungswerte der verarbeiteten Waren.
4. Die aus Weiterverkauf oder Be- und Verarbeitung entstehenden Forderungen gegen Dritte tritt der Käufer schon jetzt insgesamt bzw. in Höhe des etwaigen Miteigentumsanteils (Nr. 3) zur Sicherung an uns ab. Er ist ermächtigt, diese bis zu unserem Widerruf oder bis zur Einstellung seiner Zahlungen an uns für unsere Rechnung einzuziehen. Zur Abtretung dieser Forderungen ist der Käufer auch nicht zum Zwecke der Forderungseinziehung im Wege des Factorings befugt, es sei denn, es wird gleichzeitig die Verpflichtung des Factors begründet, die Gegenleistung in Höhe unseres Forderungsanteils solange unmittelbar an uns zu bewirken, als Forderungen unsererseits gegen den Käufer bestehen.
5. Zugriffe Dritter auf die uns gehörenden Waren (wie z.B. Pfändungen) und Forderungen sind uns vom Käufer unverzüglich mindestens in Textform mitzuteilen.
6. Die Ausübung des Eigentumsvorbehalts bedeutet nicht den Rücktritt vom Vertrag.
7. Kommt der Kunde in Zahlungsverzug oder kommt er seinen Verpflichtungen aus dem Vertrag nicht nach, können wir die Ware herausverlangen und nach mindestens in Textform erfolglicher Ankündigung mit angemessener Frist die Ware unter Anrechnung des Verwertungserlöses auf den Kaufpreis durch freihändigen Verkauf bestmöglich verwerten oder eine Verrechnung zu Markt oder Ankaufswerten abzüglich angemessener Bearbeitungskosten vornehmen.
8. Die Waren und die an ihre Stelle tretenden Forderungen dürfen vor vollständiger Bezahlung unserer Forderungen weder an Dritte verpfändet noch zur Sicherheit übereignet oder abgetreten werden.
9. Übersteigt der Wert der Sicherheiten unsere Forderungen um mehr als 20%, so werden wir auf Verlangen des Kunden, insoweit Sicherheiten unserer Wahl freigeben.

V. Schutzrechte für Entwicklung, Urheberrecht

1. Soweit unsere Leistung in der Erteilung technischer Beratung, insbesondere der Erarbeitung technischer Lösungsvorschläge, der Erstellung von Zeichnungen, Rezepturen, Entwicklung und Verbesserung von Produkten usw. besteht, behalten wir uns sämtliche Rechte hieran vor. Dies gilt insbesondere für unser geistiges Eigentum an den Erzeugnissen, aber auch für das körperliche Eigentum an sämtlichen Zeichnungen, Mustern, Modellen, usw.
2. Jegliche Weitergabe, auch zur Ansicht, jede Art der Weiterversendung, des Nachbaus (ganz oder teilweise) ist untersagt und verpflichtet – unbeschadet aller unserer sonstigen Ansprüche - zur Herausgabe des in dieser Weise Hergestellten oder Erlangten. Der Kunde ist auf Verlangen verpflichtet, uns unverzüglich alle zur Geltendmachung unserer Rechte notwendigen Auskünfte zu erteilen oder die entsprechenden Unterlagen vorzulegen. Von uns gefertigte Zeichnungen, Muster, Formen usw. sind auf Verlangen an uns zurückzugeben, ferner auf jeden Fall unaufgefordert dann, wenn uns der Auftrag nicht erteilt wird.

3. Sofern wir Gegenstände nach Angaben oder Unterlagen des Kunden liefern, übernimmt dieser die Gewähr dafür, dass Schutzrechte Dritter nicht verletzt werden und stellt uns von Ansprüche Dritter frei.

VI. Versuchsteile, Formen, Werkzeuge

1. Hat der Kunde zur Auftragsdurchführung Teile beizustellen, so sind diese frei unserer Produktionsstätte, zzgl. der vereinbarten, andernfalls einer angemessenen Mehrmenge für etwaigen Ausschuss, rechtzeitig, unentgeltlich und mangelfrei anzuliefern. Für vom Kunden beigestellte Werkzeuge, Formen und sonstige Fertigungsvorrichtungen beschränkt sich unsere Haftung auf die Sorgfalt wie in eigenen Angelegenheiten. Kosten der Wartung, Pflege und evtl. Versicherungen trägt der Kunde.
2. Die Anfertigung von Versuchsteilen und Werkzeugen sowie Herstellungs- und Änderungskosten für Formen gehen zu Lasten des Kunden. Mangels anderweitiger Vereinbarung bleiben Werkzeuge und sonstige Vorrichtungen, die zur Herstellung bestellter Teile erforderlich sind, unser alleiniges Eigentum. Wenn nicht anders bestätigt, sind die berechneten Werkzeugkosten anteilige Kosten.
3. Die Richtigkeit der hergestellten Formen und sonstiger technischer Vorrichtungen muss vom Kunden vor Produktionsbeginn mindestens in Textform bestätigt werden. Muster aus sämtlichen Kalibern der Form werden zur Verfügung gestellt. Die Richtigkeitsbestätigung des Kunden, auch wenn sie mittelbar z.B. in Form von Auftragsabrufen erfolgt, gilt für uns verbindlich für die Aufnahme der Produktion, ohne dass es einer zusätzlichen Überprüfung unsererseits bedarf.
4. Unsere Aufbewahrungspflicht erlischt, unabhängig von Eigentumsrechten des Kunden, spätestens zwei Jahre nach der letzten Fertigung aus der Form oder dem Werkzeug.

VII. Pflichtverletzungen

1. **Die gesetzlichen Rechte des Bestellers nach § 437 Nr. 1 BGB gelten nach Maßgabe folgender Bestimmungen:**
 - 1.1 Soweit Liefergegenstände infolge von Mängeln ganz oder teilweise unbrauchbar sind, werden wir nach unserer Wahl, die nach billigem Ermessen zu treffen ist, kostenlos die Mängel beseitigen oder kostenlos mangelfreie Liefergegenstände liefern (zusammen im Folgenden "Nacherfüllung" genannt). Außerdem tragen wir die unmittelbaren Kosten des Aus- und Einbaus des Bestellers. Eine solche Kostentragungspflicht für unmittelbare Aus- und Einbaukosten besteht nicht, wenn diese im Ausland anfallen. Sie besteht ferner nicht, soweit zwischen ihnen und dem Lieferpreis der mangelhaften Liefergegenstände kein angemessenes Verhältnis besteht. Im Übrigen trägt der Besteller die Kosten. Für Schäden, die auf eine der Gebrauchszeit entsprechende natürliche Abnutzung, unsachgemäße Montage oder Verwendung zurückzuführen sind, stehen wir nicht ein.

- 1.2 Zur Vornahme, der uns nach billigem Ermessen notwendig erscheinenden Nacherfüllung, hat uns der Besteller die angemessene Zeit und Gelegenheit zu geben. Nur in dringenden Fällen der Gefährdung der Betriebssicherheit oder zur Abwehr unverhältnismäßig großer Schäden oder wenn wir mit der Nachbesserung in Verzug sind, hat der Besteller das Recht, die Nachbesserung selbst vorzunehmen oder durch Dritte vornehmen zu lassen und von uns den Ersatz der notwendigen Kosten zu verlangen. In einem solchen Fall sind wir sofort zu verständigen.
2. **Die weiteren gesetzlichen Rechte des Bestellers gelten nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen:**
- Wir haften ausschließlich in folgenden Fällen:
- (a) Vorsätzliche Pflichtverletzung
 - (b) Grob fahrlässige Pflichtverletzung unserer gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen
 - (c) Schuldhaftes Verletzung von Leben, Körper, Gesundheit
 - (d) Arglistiges Verschweigen von Mängeln oder Garantie für die Beschaffenheit eines Liefergegenstandes
 - (e) Schuldhaftes Verletzung wesentlicher Vertragspflichten – begrenzt auf den vertragstypischen, vernünftigerweise vorhersehbaren Schaden
 - (f) Soweit nach dem Produkthaftungsgesetz für Personen- oder Sachschäden an privat genutzten Gegenständen gehaftet wird.
3. Soweit nicht in VII Ziffer 1 und 2 etwas anderes geregelt ist, ist unsere Haftung ausgeschlossen.
4. Den Besteller trifft die Beweislast dafür, dass die Voraussetzungen, der von ihm geltend gemachten Ansprüche wegen Pflichtverletzung gegeben sind. Dies gilt auch für ein Verschulden unsererseits.
5. Mängelansprüche verjähren 12 Monate nach Inbetriebnahme, längstens jedoch 24 Monate nach Gefahrübergang unter der Voraussetzung einer einschichtigen betrieblichen Nutzung.
6. Für gesetzliche Rücktrittsrechte gilt § 350 BGB entsprechend.

VIII. Haftungsumfang

CW Bearing haftet – außer bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit – nur für den vertragstypischen vorhersehbaren Schaden. In Fällen des Fehlens zugesicherter Eigenschaften haften wir nur insoweit, als die Zusicherung den Zweck verfolgte, den Käufer gerade gegen die eingetretenen Schäden abzusichern. Eine weitergehende Haftung für Mangelfolgeschäden wird ausgeschlossen. Unsere Haftung entfällt - außer bei Vorsatz- bei Schäden, für die der Kunde versichert ist. Eine Verzugsentschädigung kann nur bis zur Höhe von ½ % für jede volle Woche der Verspätung, im Ganzen aber höchstens 5% des Netto-Rechnungswertes des Teils der Gesamtlieferung gefordert werden, der infolge der Verspätung nicht rechtzeitig oder nicht vertragsgemäß benutzt werden konnte. Bei Nichterfüllung oder Unvermögen gilt sinngemäß das Gleiche mit der Maßgabe, dass Schadensersatz nur in Höhe von 15% des Netto- Rechnungsbetrages des betreffenden Einzelauftrages oder des entsprechenden Teiles des Auftrages gefordert werden kann.

IX. Erfüllungsort, Gerichtsstand, Anzuwendendes Recht

1. Erfüllungsort für alle vertraglichen Leistungen ist Hamburg.
2. Der ausschließlich, auch internationale, Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten, welche in direktem oder indirektem Zusammenhang mit dem bestehenden Vertragsverhältnis entstehen, ist Hamburg, soweit gesetzlich zulässig.
3. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland auch im Verhältnis zu ausländischen Partnern unter Ausschluss des internationalen Privatrechts. Die Anwendbarkeit des einheitlichen UN-Kaufrechts (CISG) ist ausdrücklich ausgeschlossen.
Voraussetzungen und Wirkungen des Eigentumsvorbehaltes gemäß vorstehendem IV. unterliegen dem Recht am jeweiligen Standort der Sache, soweit danach die getroffene Rechtswahl zugunsten des deutschen Rechts unzulässig oder unwirksam ist.
4. Sollten einzelne der in diesen vorliegenden Geschäftsbedingungen enthaltenen Bestimmungen ganz oder teilweise unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so wird hierdurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame oder undurchführbare Regelung wird durch eine wirksame und durchführbare Regelung ersetzt, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen oder undurchführbaren Regelung möglichst nahekommt. Beruht die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit auf einer Leistungs- oder Zeitbestimmung, so gilt das der Regelung am nächsten kommende, rechtlich zulässige Maß als vereinbart.
5. Wir weisen darauf hin, dass wir personenbezogene Daten unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen speichern und im Zusammenhang mit Geschäftsvorfällen verarbeiten.
6. In Zweifelsfällen ist die deutsche Fassung dieser Allgemeinen Verkaufsbedingungen maßgebend.

General terms and conditions

I. Applicability

1. The present terms and conditions (hereinafter referred to as "GTC") shall apply exclusively to entrepreneurs, legal entities under public law or special funds under public law within the meaning of § 310 (I) BGB (German Civil Code).
2. The General terms and conditions of CW Bearing apply exclusively. Deviating, contradicting or amending conditions used by other contracting parties will only be deemed part of the contractual agreement if and only insofar as CW Bearing expressly consents to their inclusion in the contract at least in text form. This consent shall be required in any case, especially so when CW Bearing renders its services without making any reservation. In determining the scope and content of all deviating, contradicting or amending conditions included, the confirmation at least in text form of CW Bearing is decisive.
3. References to the application of statutory regulations are for the purpose of clarification only. Even without such references the statutory regulations shall apply, insofar as they have not been directly amended or expressly excluded.

II. Terms of delivery

1. Conclusion of contracts, content

- 1.1 Our offers are subject to confirmation and without any obligations unless they are expressly marked as binding.
- 1.2 Legally relevant declarations and notifications of the customer towards CW Bearing which have to be made or are submitted after conclusion of the contract (such as setting of deadlines, notices of defects, withdrawal or reduction declarations) shall only be valid if made at least in text form.
- 1.3 Offer related documents, such as drawings or illustrations, technical specifications, references to standards as well as statements in advertising material shall not be treated as a declaration or warranty towards specifications unless expressly stated as such.
- 1.4 Deviations of the goods delivered from the quotes, samples, trial and pre-shipments are allowed and acceptable pursuant to the DIN standards and other technical regulations enforce at the time of delivery and within customary tolerance in the industry.

2. Pricing

- 2.1 The prices do not include costs and expenses for packaging, freight, loading and unloading, insurance, mounting, assembly and initial operation / commissioning. The related costs and expenses are to be borne by the customer, unless expressly provided for otherwise at least in text form in our offer. Pursuant to the statutory regulations in force we accept the return delivery of packaging materials, if returned to us by the customer within a reasonable period of time after delivery and if returned to us free of freight charges.
- 2.2 The prices in force on the delivery date apply plus statutory VAT charges in force on such date.

3. Delivery times

- 3.1 Dates and deadlines for deliveries are always approximate dates or deadlines unless expressly provided for otherwise at least in text form. Dates and deadlines are deemed as observed if the goods to be delivered have left the business site before such date or within such deadline. Services or deliveries shall not become due until the customer has taken all required cooperation tasks or concessions. In such cases the delivery dates and deadlines shall be postponed until all required cooperation tasks have been taken and / or receipt of concessions.
- 3.2 CW Bearing is not liable for an impossibility or a delay in delivery, insofar as such incidents are due to force majeure or other events which have been unpredictable at the time of the contract's conclusion and which are beyond CW Bearings' responsibility. This shall also apply if such events occur during an existing delay or if such circumstances occur at upstream suppliers and CW Bearing not responsible for any precautionary or assumption fault. CW Bearing will inform its contractual party about such circumstances after acquiring positive knowledge of the circumstances and will communicate a new delivery time in due course. Should the performance of the contractual obligations become wholly or partly unreasonable or impossible for either party, the respective party shall be entitled to withdraw from the contract.
- 3.3 Any reminders of performance or setting of deadlines by the customer have to be issued at least in text form.

4. Deliveries, shipment passing of risk, partial delivery

- 4.1 Upon handing over the goods to the delivery carrier, haulage contractor or other personnel designated to execute the delivery and at the latest at the time of leaving the place of sale, storage or place of delivery in case of drop-ship business, the risk of incidental loss or worsening shall be passed to the customer. In case of delays in delivery or acceptance of the goods for reasons for which we are not responsible the risk shall be passed to the customer at the time of receipt of a ready-to-ship notification or similar. The decision on packaging material and form of packaging shall be in the discretion of CW Bearing. Packaging or delivery regulations of the customer shall not be binding unless expressly agreed on at least in text form between the parties.

- 4.2 Partial deliveries by CW Bearing are acceptable to a reasonable extent. Manufactured or standard package goods can be delivered in over- or under-volumes depending on the customary industry practice, however at least of up to 10 %.
- 4.3 In cases of call-orders, we are entitled to produce the full order amount in one batch. Change requests after conclusion of the contract cannot be considered unless expressly provided otherwise at least in text form. Payments for open quantities of call-orders shall be due for payment upon the specified contractual deadline regardless of the status of the full order. Insofar as a call-order will not be placed within the agreed time period CW Bearing shall be entitled to insist on immediate acceptance of the full open amount and to invoice the full open amount or to withdraw from the contract. The same applies to call-orders if no delivery date or time period has been agreed and 12 months have lapsed without any call from the date of the order confirmation.
- 4.4 Goods returns or exchanges on the basis of reasons for which we are not responsible, shall be charged with a proportional handling fee of 10% of the goods value, however a minimum fee of 10.- EURO. Goods or parts thereof which have been manufactured according to customer instructions cannot be accepted as returns.

5. Notice of defects

- 5.1 The delivered items are deemed approved unless CW Bearing has received a complaint at least in text form within 5 working days after delivery concerning obvious or other defects that have been identifiable on a diligent examination. With regard to defects that have not been obvious, all items are deemed to be approved unless CW Bearing has received a complaint at least in text form within 5 working days upon detection of the defect or earlier, if the defect has been identifiable under normal use of the delivered item.
- 5.2 The obligation to inspect also exists if an inspection certificate or other material certificate has been supplied.
- 5.3 Reference to standards and similar regulations as well as information on bags, types, dimensions, weights and usability of the goods, information in drawings and illustrations as well as statements in advertising material shall not constitute assurances or guarantees unless they are expressly designated as such and at least in text form. The same also applies to declarations of conformity and corresponding markings such as CE and GS. Suitability and use risks are incumbent on the buyer.
- 5.4 As long as CW Bearing has not been provided with the opportunity to inspect the respective item and assure the defect ourselves and as long as the items have not been provided to us for inspection upon request, defects may not be invoked against us. The costs for the respective handing over of the items shall be borne by the customer.

III. Terms of payment

1. Due dates, default of payment

Our invoices are due and payable immediately in the case of partial deliveries in the amount of the service rendered, unless a deviating regulation has been expressly agreed. Shipment only be

effected against cash in advance or cash on delivery, unless otherwise agreed at least in text form.

- (a) Should the customer not fulfil its payment obligations or be in default of payment, we are entitled to claim default interest in the amount of 9 % above the base interest rate set by Deutsche Bundesbank. The right to claim further damages remains unaffected.
- (b) We are further entitled to declare further claims against the customer due for immediate payment, if facts or incidents arise which indicate a deterioration of the financial situation of the customer.

2. Right of refusal, off-set of payments

Withholding of payments based on potential counter-claims and / or the off-set of payments with potential counter-claims is not permitted, unless the potential counter-claims have been accepted, legally ascertained or due for decision.

3. Accounting, reconciliation of accounts

Objections against our accounting, account excerpts, account reconciliations or similar have to be filed at least in text form within an exclusion period of 3 weeks after receipt of the respective document. The timely shipment of the notification is sufficient. In case that no timely objection is filed, it is deemed as approval. Should an obvious error in the document emerge afterwards, especially with regard to calculation errors, both parties are entitled to claim correction of the document based upon statutory regulations.

IV. Reservation of title

1. Any and all goods remain property of CW Bearing until a total payment of all current and future debts have been settled and payment documents such as financial promissory notes have been finally accepted.
However, this pre-salary does not apply to prepayments or cash transactions that are settled on a step by step basis. In this case, the delivered goods shall remain the property of CW Bearing until the purchase price for these goods has been paid in full.
2. The customer is entitled to resell and process the items in the ordinary course of business at his normal terms and conditions as long as he is not in default, provided that the claims from the resale are transferred to us in accordance with no. 5.
3. The retention of title shall also extend to the full value of the products resulting from the processing and mixing or combination of our goods, whereby CW Bearing shall be deemed the manufacturer (§ 950 BGB) without being obligated accordingly. If the ownership rights of third parties remain in force in the case of processing, mixing or combination with goods of third parties, we shall acquire co-ownership in proportion to the invoice values of the processed goods.
4. The customer hereby assigns any and all claims that may result from the resale, blending or processing of the goods against third parties to us in the amount of the potential co-ownership (no. 3) as security. The customer remains entitled to collect the debts for our statement as long as the payment obligations towards CW Bearing are fulfilled or until this right is cancelled by us. The customer is not entitled to assign those claims against third parties, not even for the purpose of factoring the claims, unless an obligation of the factoring partner is established simultaneously

to deliver payment directly to us in the amount equalling the claim against the customer at that time.

5. Third party access to the goods of our property (e.g. seizures) and claims must be reported to us immediately by the purchaser at least in text form.
6. The reservation of title and its exercise does not lead to a withdrawal from the contract.
7. In case the contracting party is in default of payment or its behaviour is contrary to the contractual obligations, we are entitled to reclaim the items which are subject to reservation of title with notification in text form and are further obliged to resell the items and deduct the sales price from the open claims or set-off the open claims against the market value of the items or acquisition costs, whereas appropriate handling fees can be deducted.
8. The items and the any substituting claims may not be pledged or assigned as security to third parties before full payment of our claims occurred.
9. Should the collateral value exceed our claims by more than 20% a partial release of collateral will be declared in our discretion upon demand of the customer.

V. Intellectual property rights, copyright

1. Insofar as our services include technical advisory, especially preparation technical solutions, patterns and drawings, formulas, development and improvement of products, we hereby reserve all rights to such services and results. This especially applies to intellectual property concerning such products, but also covers the title in physical drawings, models, samples and the like.
2. Any and all disclosure or passing of, including forwarding for mere display (in whole or in part) is not permitted and entitles us - while all other claims remain unaffected – to demand surrender of the produced or achieved items. The customer is obliged upon demand to immediately supply all information and documentation required for the due enforcement of our rights. Any patterns, drawings, models, samples or forms produced by us are to be returned to us upon demand, latest and without explicit demand if the order is not awarded to us.
3. Insofar as we are manufacturing items pursuant to specifications given by the customer, the customer assures that third party rights are no affected and assumes corresponding liability.

VI. Test models, forms, tools

1. Should the customer provide parts for the execution of the order, those have to be supplied free-of-charge, free of defects and in sufficient quantity including a reasonable excess quantity in a timely manner at our production site. Our liability for tools, forms, and other production equipment supplied by the customer shall be restricted to the diligence exercised for our own manners. Expenses for repair, maintenance and care as well as potential insurance policy fees are to be borne by the customer.

2. The manufacturing of test parts, tools as well as expenses for production or amendment of forms are to be borne by the customer. In the absence of deviating arrangements, all tools and other parts required for the production process shall be fully owned by us. Unless agreed otherwise, calculated tool costs are proportional expenses.
3. The customer is obliged to confirm the accuracy of the forms and other technical devices before start of production at least in text form. Models from all calibers will be supplied therefore. The confirmation of accuracy shall be deemed as binding – even if given indirectly through first order calls - without the need of further confirmation from our side.
4. All storage duties shall lapse, regardless of the legal title in the items, at the latest after 2 years after the last date of production using the respective tool.

VII. Breach of duties

1. **The statutory rights of the ordering party pursuant to §. 437 (1) German Commercial Code shall apply according to the following regulations:**

- 1.1 If and insofar as delivered items should be not usable in whole or in part as a result of defects, we will at our discretion decide to either remedy the deficiencies or replace the items free-of-charge (hereinafter jointly referred to as “supplementary performance”). We will further bear any direct costs for disassembly and installation. We will not bear any disassembly and installation costs if works are carried out in foreign countries. We will further not bear any costs for disassembly and installation as the costs are not reasonable in view of the delivery value of the defective items. All other costs have to be borne by the customer. We will not be responsible for defects which are corresponding to the normal wear and tear of the usage time, faulty installation or improper use.
- 1.2 The customer is obliged to grant us adequate time and opportunity to exercise the supplementary performance as it appears necessary to us. Only in cases of urgent threats to operational safety or to prevent disproportionate damages or in cases where we are in default of supplementary performance the customer shall be entitled to perform supplementary performance itself or to claim costs for supplementary performances delivered by third parties. In such case, the customer needs to inform us without delay.

2. **Further statutory rights of the ordering party shall be applicable in accordance with the following provisions:**

We shall only be liable in the following cases:

- (a) intentional breach of contract
- (b) breach of contract in cases of gross negligence of legal representatives and performing agents
- (c) culpable injury of life, body or health
- (d) fraudulent concealing of defects or breach of guarantees of properties of goods

- (e) culpable breach of fundamental contractual obligations – restricted to the reasonably foreseeable and predictable damages
 - (f) insofar as there is statutory liability pursuant to the Product Liability Act for personal or material damages to privately used goods.
3. Insofar as not provided otherwise in VII cipher 1 and 2, our liability is excluded.
 4. The customer is obliged to prove that the conditions of the claims raised are met and carries the burden of proof with regard to the occurrence of a breach of contract. This also applies to defaults on our side.
 5. Claims for defects shall lapse 12 months after commissioning, at the latest 24 months after the passing of risk to the customer under the condition that the product is used in a single-operational-usage.
 6. § 350 German Commercial Code shall apply accordingly to statutory withdrawal rights.

VIII. Scope of liabilities

Our liability is restricted to the foreseeable and predictable damage, except for cases of intentional breach or gross negligence. Our liability for failure of achieving warranted specifications is restricted to the extent that we are only liable as the warranted specification was deemed to secure the customer against the damage occurred. There is no additional liability for consequential damages. Our liability further ceases if the customer insofar as the customer is insured, except for intentional breaches. Default penalty payment for delay in performance may only be claimed up to an amount of ½ % of the partial net invoiced amount per week of delay, however not more than total 5% of the net invoiced amount of the respective portion of the delivery which may not be used in a timely manner or in the contractually agreed manner because of the delay. The same applies to cases of non-performance or inability of performance, provided that the total damages shall be restricted to 15% of the net invoiced amount of the respective sales order or affected part of a contract.

IX. Place of performance, place of jurisdiction, applicable law

1. Place of performance for all contractual obligations shall be Hamburg.
2. The exclusive – also international – place of jurisdiction for any and all disputes arising directly or indirectly under or in connection with this contractual relationship shall be Hamburg, as far as permitted.
3. The laws of the Federal Republic of Germany shall apply, also in relation to foreign contractual partners excluding the international private law. The application of the International Convention on the Sale of Goods (CISG) is expressly excluded.
Requirements and impacts of the reservation of title pursuant to IV. above are however subject to the law applicable at the location of the item, to the extent that the choice of law in favour of German law is impermissible and invalid.

4. Should any provision contained in these General Terms and Conditions be or become fully or partly invalid or unenforceable, the validity of all remaining provisions will remain unaffected. The provision that is invalid or unenforceable in full or in part shall be replaced by a provision which leads to an economic effect that comes closest to the economic effect provided for by the invalid or unenforceable provision. If the invalidity or unenforceability is based on a regulation governing performance or timing specifications, the legally admissible degree which comes as close as possible to that of the invalid or unenforceable provision shall apply.
5. We hereby point out that personal data is recorded by us in accordance with the applicable statutory regulations in connection with business transactions.
6. In doubt the German version of this terms and conditions shall apply.

State of 01.02.2020 | Valid from 01.02.2020